

Aus der Soester Anzeiger
Ausgabe 164
18.07.2011
Seite 10
© 2011 Westfälischer Anzeiger
Verlagsgesellschaft mbH & Co KG

Als er eintrat, war Adenauer Bundeskanzler

Seit 50 Jahren hält August Burghardt der Soester CDU die Treue – und hat deshalb eine Menge zu erzählen

SOEST ■ Er war stets einer der ersten, die erfuhren, was im Soester Stadtgebiet passierte. Als Maschinensetzer in der Druckerei des *Soester Anzeiger* war August Burghardt unmittelbar dran, am Puls der Stadt. Doch der heute 85-jährige produzierte nicht nur Zeitung, sondern war nicht selten auch Teil von ihr. „Nach der Frühschicht ging es manchmal schnell nach Hause, kurz vier Stunden Schlaf und dann in die Ratsitzung“, erklärt der CDU-Politiker heute. 22 Jahre lang saß er für „seine“ CDU im Stadtrat, war Mitglied im Schul- und Kulturausschuss

und später als sachkundiger Bürger im Einsatz. Bei der Ehrung langjährig verdien- ter Parteimitglieder durch den Vorstand des CDU-Stadtverbandes war Burghardt am Wochenende der mit der längsten Partei-Geschichte. 1961, als Konrad

Adenauer in seine vierte Amtszeit als Bundeskanzler ging und in Deutschland die Mauer gebaut wurde, trat der Soester in die Partei ein. Und wenn er von früher spricht, dann spricht er von einer „schönen Vergangenheit“, an der er auch heute

noch hängt.

Als er auf der Suche nach einem politischen Zuhause vor einem halben Jahrhundert die CDU für sich entdeckte, sei die Toleranz zwischen den politischen Lagern noch größer gewesen, sagt er. „Heute muss alles schnell, schnell gehen, dabei war doch damals vieles schon eilig“, blickt Burghardt zurück. Inzwischen ist er innerhalb der Partei der ruhende Pol im Hintergrund, der aber immer noch als wertvoller Ratgeber geschätzt wird.

Gerade einmal halb so lange sind die beiden aktiven CDUler Ingo Dietscheidt

und Eckhard Ruthemeyer Teil der Partei. Der Fraktionsvorsitzende und der Bürgermeister wurden in einer Feierstunde im Haus der Ressource ebenfalls für ihre langjährige Partei-Treue ausgezeichnet.

Dabei ehrten Bundestagsabgeordneter Bernhard Schulte-Drüggelte und die Soester CDU-Vorsitzende Christiane Mackensen „all die Mitglieder, die, so Mackensen, angesichts der innerparteilich, heiteren Diskussionen in Berlin zu den großen Themen Bildung, Energie und Finanzen „gerade in letzter Zeit sehr gefordert sind“. ■ **mo**

Jahrzehnte bei der CDU

Hier ist die komplette Liste der Geehrten:

50 Jahre: August Burghardt.

40 Jahre: Gabriele und Friedhelm Gödeke, Werner Ebel, Heinz-Bernhard Kemper, Ernst Kümper und Friedrich Georg Siedler.

25 Jahre: Ingo Dietscheidt, Gabriele und Paul Dziuba, Marlies Kohaupt, Elke Koch, Gabriele Reihmann, Herbert Moschner, Eckhard Ruthemeyer und Gerd-Justus Stuckmann.